

Herzlich Willkommen in unserem Hause

Die Fachklinik Reinhardshöhe in Bad Wildungen-Reinhardshausen ist eine Rehabilitationsklinik, in der stationäre Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen überwiegend bei onkologischen Erkrankungen nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept durchgeführt werden.

Insbesondere für Patienten mit HNO-Tumoren haben wir ein spezielles Programm entwickelt und versuchen damit auf die besonderen Bedürfnisse und Probleme einzugehen.



Gerade im Hinblick auf die möglichen Folgestörungen nach einer Operation im Halsbereich, als auch nach einer Bestrahlung oder kombinierten Strahlenchemotherapie ergibt sich bei der Mehrzahl der Patienten mit HNO-Tumoren eine große Bedürftigkeit für eine optimale Nachbehandlung. Die körperlichen Einschränkungen können so ausgeprägt sein, dass eine große Belastungssituation besteht. In diesem Zusammenhang ist insbesondere die Ernährungsstörung, die Beeinträchtigung von Schlucken und Sprache sowie die Bewegungsstörung des Kopfes und das Lymphödem zu nennen. Mittels einer spezialisierten Rehabilitation kann diesen Problemen Abhilfe geschaffen und eine deutliche Verbesserung der Lebenssituation erreicht werden.



Prof. Dr. med.
Oliver Rick,
Ärztlicher Leiter

Medizinische Indikationsgebiete

- Larynxkarzinome
- Hypopharynxkarzinome
- Oropharynxkarzinome (Tonsille, Zungenrund, Gaumen, Gaumenbögen)
- Tumoren der Mundhöhle (Mundboden, Zunge)
- Tumoren der Lippe
- Tumoren der Nase/ Nasennebenhöhlen
- Speicheldrüsenkarzinome

Die Notwendigkeit zur Rehabilitation richtet sich weniger nach der Lokalisation der Tumorerkrankung sondern nach den Folgeproblemen und Funktionsstörungen nach der abgeschlossenen Therapie. Wir behandeln nicht primär die Tumorerkrankung, sondern die Folgen, die sich daraus bzw. aus der akutmedizinischen Behandlung ergeben haben.



Fachärzte und Abteilungen

- Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunkt Onkologie
- Facharzt für physikalische und rehabilitative Medizin
- Logopädie mit Schwerpunkt Sprach- und Schlucktraining
- Ernährungstherapie
- Tracheostomaversorgung
- Physiotherapie mit Schwerpunkt Atemtherapie
- Lymphtherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Psychoonkologie und Psychosozialer Dienst
- Sozialdienst und Sozialpädagogik



Diagnostik und Therapie

Therapieziele

- Verbesserung der Sprache, des Sprechens, der Stimme und der Atmung
- Verbesserung von Schluckstörungen
- Normalisierung der Nahrungsaufnahme
- Eigenversorgung eines Tracheostomas
- Linderung von Mundschleimhautschäden
- Fortsetzung einer Sondenernährung über PEG
- Fortsetzung einer intravenösen Ernährung
- Beseitigung eines Lymphödems im Kopf-Hals Bereich
- Verbesserung der Beweglichkeit von Kopf, Hals, Schultern und Arme
- Verminderung körperlicher Erschöpfung
- Linderung von Ängsten und psychischen Belastungssituationen
- Wiedereingliederung in das soziale und ggf. berufliche Leben



Therapie- und Behandlungsspektrum

Logopädie

Im Rahmen der logopädischen Therapie werden Schluckstörungen, Stimmstörungen und Sprechstörungen nach HNO-Tumorerkrankungen diagnostiziert und behandelt.

Oberstes Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität in den o.g. Bereichen.

Die aktive Teilnahme am Alltagsleben soll durch eine Steigerung der Verständlichkeit des Sprechens, Reduzierung einer evtl. bestehenden Heiserkeit oder Verbesserung der Schluckfähigkeit wieder erreicht werden. Hierbei unterstützt uns das Team der Diätassistentinnen mit einer individuellen Anpassung der Nahrungskonsistenzen an die jeweiligen Fähigkeiten des Patienten.

Patienten mit Trachealkanülen oder nach Laryngektomie werden beim Erlernen des selbständigen Umgangs mit den jeweiligen Hilfsmitteln geschult und erhalten eine intensive Sprechtherapie, um eine optimale Verständlichkeit zu erreichen.



Selbstverständlich beraten wir Patienten und Angehörige bei allen Fragen bezüglich der logopädischen Therapie und dem weiteren Umgang mit der Störung im häuslichen Umfeld.

Ernährungstherapie

Die Nahrungszufuhr und das Essverhalten ist gerade bei Patienten mit Kopf-Hals Tumoren nicht selten erheblich beeinträchtigt. Eine Sondenernährung z.B. über eine PEG oder eine intravenöse Ernährung ist in Abhängigkeit von den Tumor- und Operationsfolgen oft notwendig und muss während der Rehabilitation fortgesetzt werden. Sollte es klinisch möglich sein, versuchen wir schrittweise eine Wiederaufnahme der normalen Ernährung herbeizuführen und eine langsame und überlappende Umstellung der Sondenkost auf eine orale Ernährungsform durchzuführen. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und unter Kontrolle des Lokalbefundes durch unseren HNO-Arzt.



Manuelle Lymphdrainage

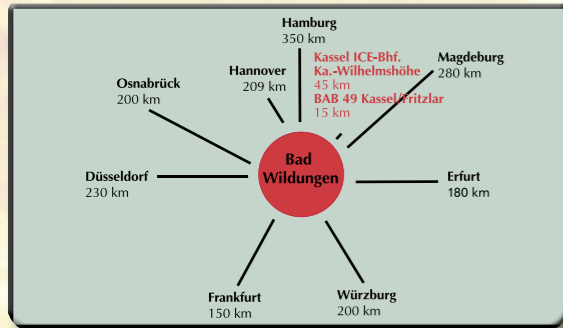
Wenn ein Lymphödem und/oder schmerzhafte Verhärtungen des Gewebes auftreten, ist die Durchführung einer manuellen Lymphdrainage erforderlich. Zusätzlich kann der Erfolg der Therapie durch eine individuell angepasste Maske zur Kompression des Ödems verbessert werden. Darüber hinaus wird eine Beratung und Schulung für Verhaltensmaßnahmen und Eigenübungen durchgeführt. Mittels der Lymphdrainage wird das Abfließen der Lymphe begünstigt, Verhärtungen gelockert und dadurch ein Abschwellen des Gewebes erreicht. In Folge dessen nimmt das Spannungs- und Schweregefühl ab und die Beweglichkeit verbessert sich.

Hals-Schulter Gymnastik

Schmerzhafte Bewegungsstörungen des Halses und der Schulter-Arm-Region sind insbesondere nach operativer Behandlung häufig anzutreffen. Sie schränken die Mobilität und die Eigenversorgung der Patienten mehr oder weniger stark ein und sollten daher einer physiotherapeutischen und ggf. physikalischen Therapie unterzogen werden. In diesem Zusammenhang kommen vor allem krankengymnastische und ergotherapeutische Anwendungen in Gruppen- oder Einzeltherapiesitzungen zum Einsatz und werden ggf. durch Reizstrom- oder Ultraschalltherapie intensiviert.



So finden Sie uns



KLINIK REINHARDSHÖHE  *... wir sind für Sie da!*

Fachkliniken Verwaltungs- und Betriebs GmbH
FACHKLINIK FÜR MEDIZINISCHE REHABILITATION
GF Dr. Ebel, R. Klinge
Chefarzt: Prof. Dr. med. O. Rick

Quellenstraße 8 - 12
34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
Tel. (0 56 21) 705-0
Fax (0 56 21) 70 51 01
Email: info@klinik-reinhardshoehe.de
www.klinik-reinhardshoehe.de

Ein Haus der
Dr. Ebel Fachkliniken
www.ebel-kliniken.com

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

Ausstattung mit Komfort

Das Haus verfügt über komfortabel eingerichtete Einzelzimmer sowie einige Doppelzimmer mit insgesamt 180 Betten.



Die Zimmer sind mit Dusche, WC, TV, Telefon und überwiegend Kühlschrank und Balkon ausgestattet.

Großzügige Aufenthaltsräume und eine gemütliche Cafeteria laden zum Verweilen ein.

Im Sommer steht eine Sonnendachterrasse zur Verfügung. In der Freizeit können Sportraum, Hallenbad, Ruheraum, Dampfsauna, Whirlpool, Kegelbahn, Billard, Tischtennis und die Kreativwerkstatt genutzt werden.

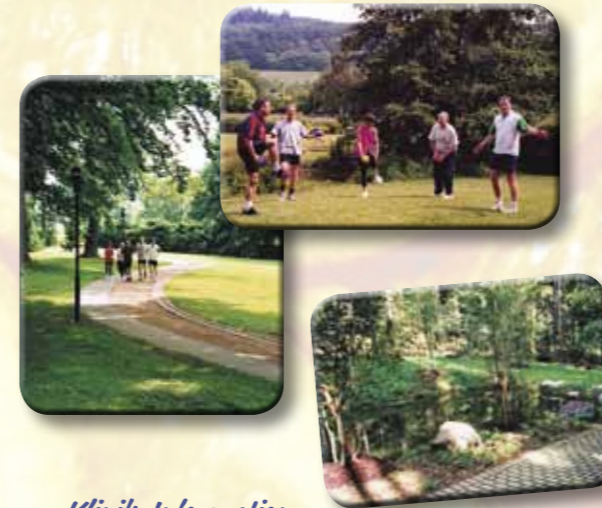


Erholung und Freizeit

Das Bäderzentrum Bad Wildungen-Reinhardshausen liegt südwestlich von Kassel in der Nähe des Edersees im Naturpark Kellerwald.

Das Klima auf 335 m ü. NN entspricht der gemäßigten Mittelgebirgslage mit hoher Sonnenscheindauer und geringer Strahlungsintensität. Geringe Nebelbildung und fast staubfreie Luft machen den Kurort Bad Wildungen-Reinhardshausen besonders reizvoll.

Der größte Kurpark Europas bietet vielfältige landschaftliche Eindrücke und kulturelle Erlebnisse. Durch ausgedehnte Laub- und Nadelwälder führt ein dichtes Netz von Wander- und Spazierwegen.



Klinik-Information

Unser Haus ist eine Rehabilitationseinrichtung mit AHB-Zulassung. Es besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V.

Unsere Klinik entspricht der Beihilfeverordnung.

Begleitpersonen können mit aufgenommen werden. Kinder ab 4 Jahre können ebenfalls mit aufgenommen werden; die Betreuung erfolgt durch eine Tagesmutter.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer **Patientenaufnahme unter Tel. (0 56 21) 705-111**.

Klinik Reinhardshöhe 

Fachklinik für Medizinische Rehabilitation *... wir sind für Sie da!*
Bad Wildungen-Reinhardshausen

Oukologische Rehabilitation

für Patienten mit Kopf-Hals Tumoren



zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
und nach DEGEMED



Ein Haus der Dr. Ebel Fachkliniken 